

Die Teddy-Docs in Wasserburg



Die RoMed-Klinik Wasserburg verwandelt sich am kommenden Wochenende, 15. und 16. März, jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr in ein Teddybär-Krankenhaus. Kinder bringen ihr „krankes“ oder „verletztes“ Kuscheltier in die Klinik und erleben den Ablauf in der Notaufnahme in der Arzt- und Beobachterrolle. Damit soll den Buben und Mädchen die Angst vor einem Krankenhaus genommen werden ...

Die Kuscheltiere werden medizinisch aufgenommen, untersucht, eventuell geröntgt oder mit einem Kernspin untersucht. Nach der Diagnose erfolgt die Behandlung: Manchmal muss ein Verband angelegt – in einigen Fällen sogar operiert werden. Mit Mundschutz und Kittel bekleidet dürfen die Kinder hier

tatkräftig assistieren.

An einem zusätzlichen Stand bekommen die Kinder das richtige Zähneputzen vermittelt und wer warten muss, der kann sich in der Zwischenzeit von innen einen Rettungswagen der Johanniter ansehen.

Am Samstag, 16. März, können sich die Eltern über das Thema „Erste-Hilfe am Kind und Säugling“ informieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen unter
www.teddybaerkrankenhaus-rosenheim.de.